

Vererbung Polymorphismus dynamisches Binden

Java-Beispiel: Time2.java

K. Bothe, Institut für Informatik, HU Berlin, GdP, WS 2015/16

Version: 14. Dez. 2015

Schwerpunkte

- Vererbung
 - Unterklassen (Subklassen)
 - Oberklassen (Superklassen)
 - Hierarchiebildung
- Einfachvererbung (Java) Mehrfachvererbung (C++)
- Noch einmal Sichtbarkeit: private, public, protected
- Vererbungshierarchie und die Klasse 'Object'
- **Polymorphismus:** Überschreiben von Methoden (vgl.: Überladen/Overloading)
- Dynamisches Binden: dynamische Methodensuche
- Final-Methoden, Final-Klassen
- Abstrakte Klassen

K. Bothe, Institut für Informatik, HU Berlin, GdP, WS 2015/16

2

Vererbung:

- eine Beziehung (unter vielen) zwischen Klassen
- Modellierungselement in Software-Architekturen
- also: Vererbung nicht nur für Programmierung wesentlich, sondern auch besonders in anderen Phasen der SW-Entwicklung

Klassen: Wann werden sie entwickelt?

Software-Entwicklung (Phasen):

Analyse und Definition:

Anforderungsdefinition

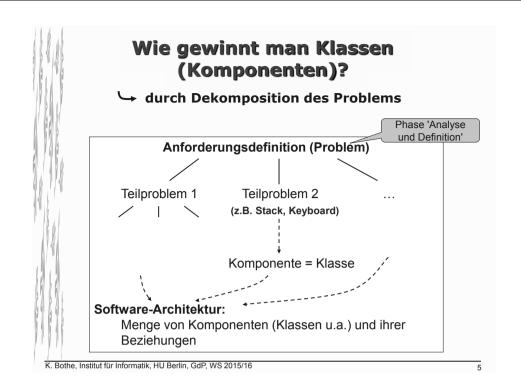
Entwurf: Software-Architektur

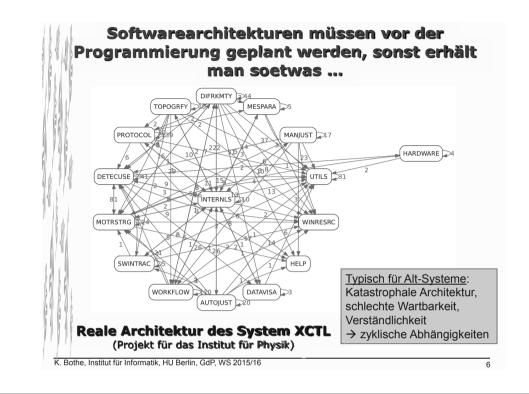
Implementation: Programm

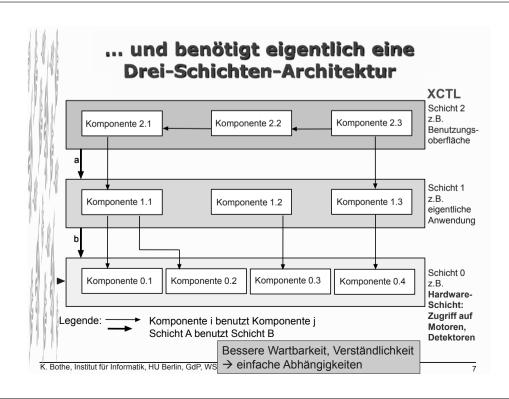
Spätestens: in der <u>Entwurfsphase</u> durch Analyse der Anforderungsdefinition

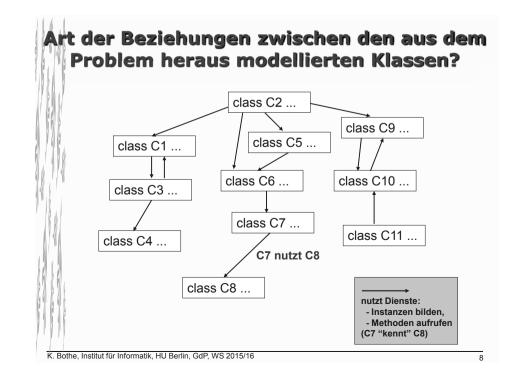
Ziel: bereits bei der <u>'Analyse und Definition'</u>
Klassen identifizieren (Klassen entsprechen *Objekten des Problembereichs*, z.B. Keyboard, Stack, Time)

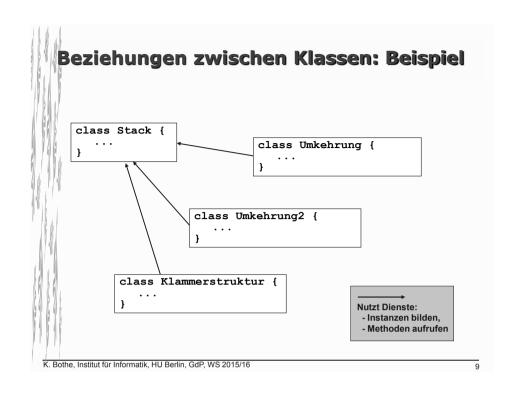
K. Bothe, Institut für Informatik, HU Berlin, GdP, WS 2015/16

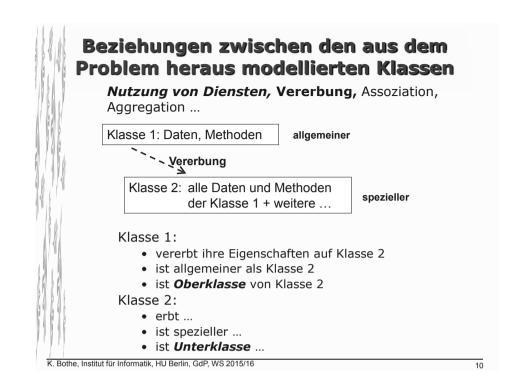


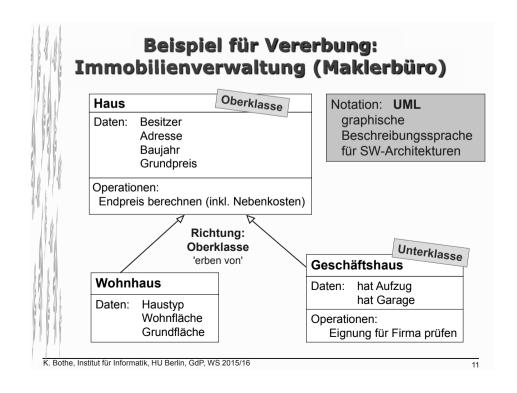


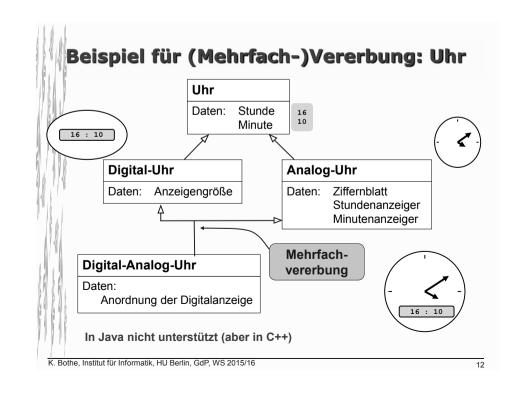


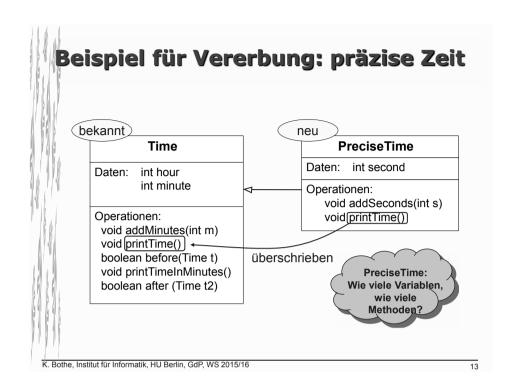


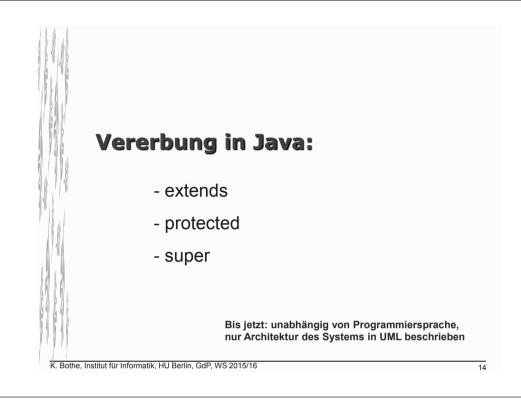


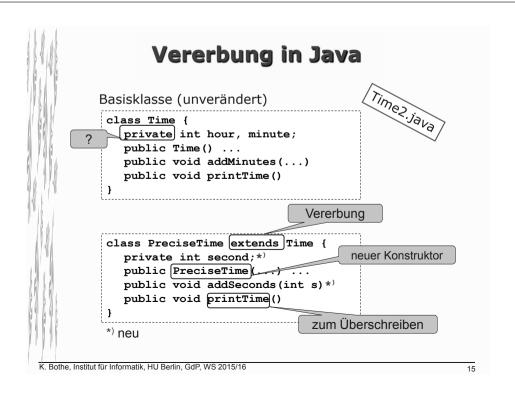


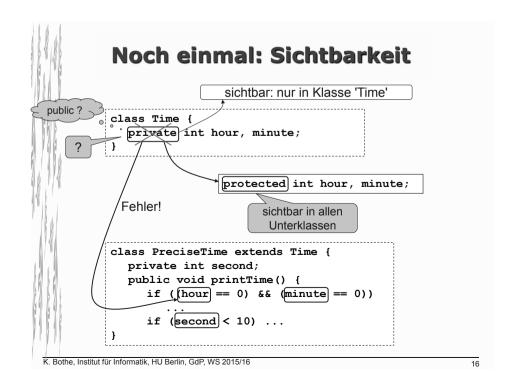




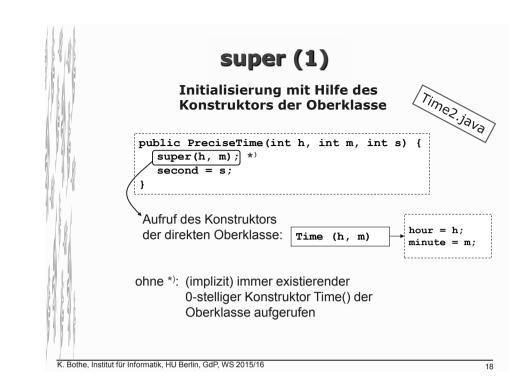


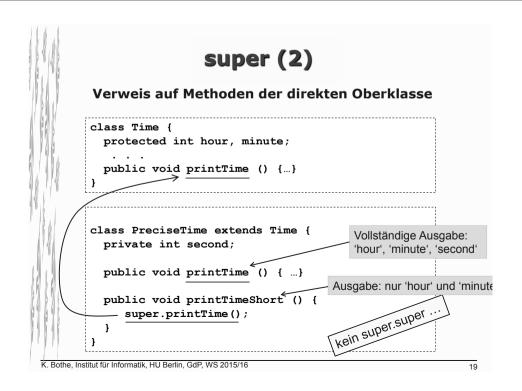


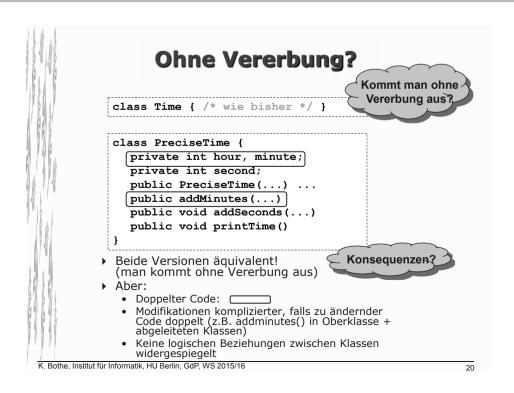


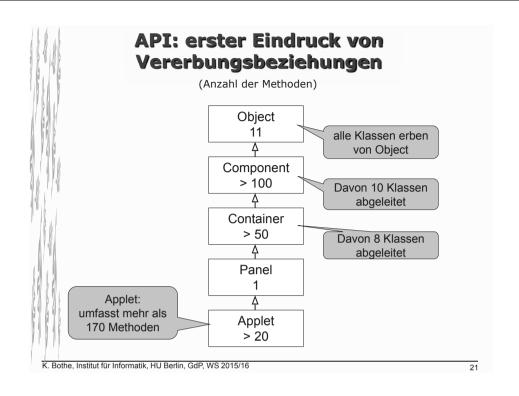


```
Anwendung: abgeleitete Unterklasse
                                                     Time2.java
      class Time2 {
        public static void main(String[] args) {
          PreciseTime lunchtime = new PreciseTime (12, 1, 0);
          lunchtime.addMinutes(1);
          lunchtime.printTime();
                                              geerbt von
          lunchtime.addSeconds (-61);
                                             Oberklasse
          lunchtime.printTime();
          lunchtime.addSeconds(1);
          lunchtime.printTime();
                                        überschrieben
        % java Time2
       12:02:00PM
        noon
       12:01:00PM
K. Bothe, Institut für Informatik, HU Berlin, GdP, WS 2015/16
```

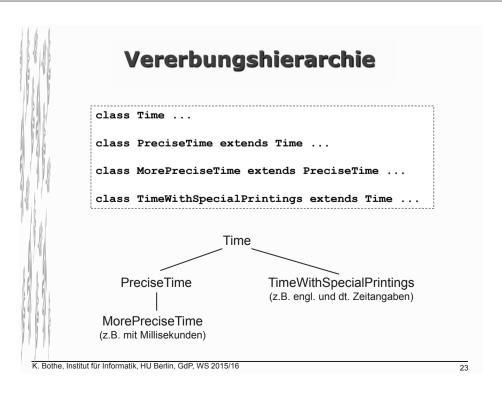


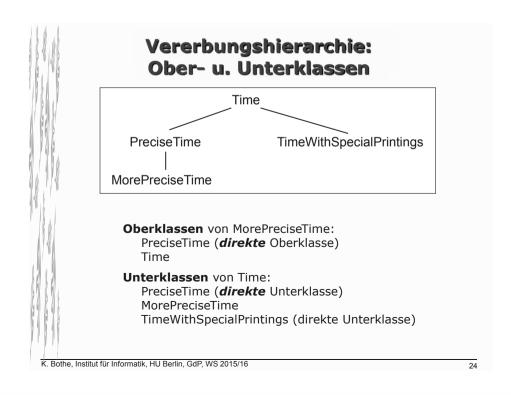


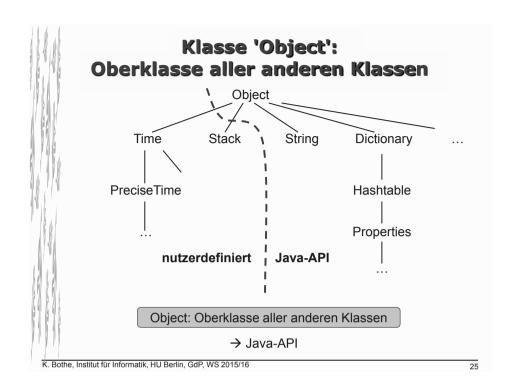


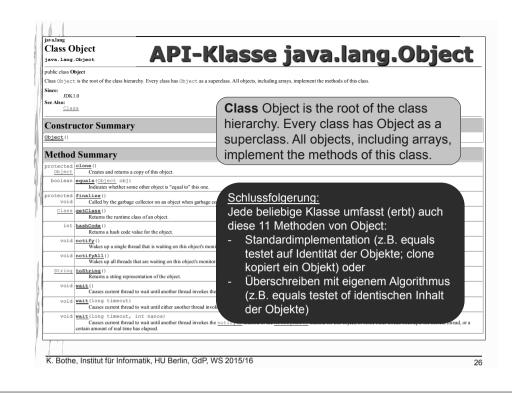


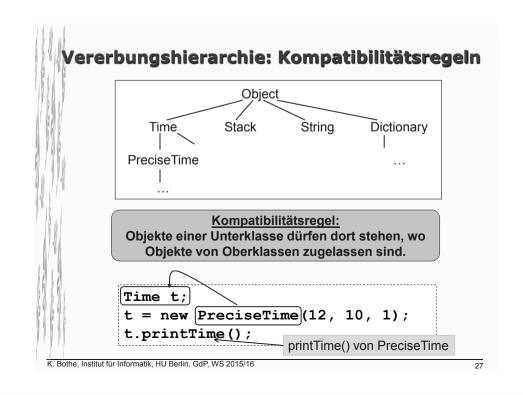


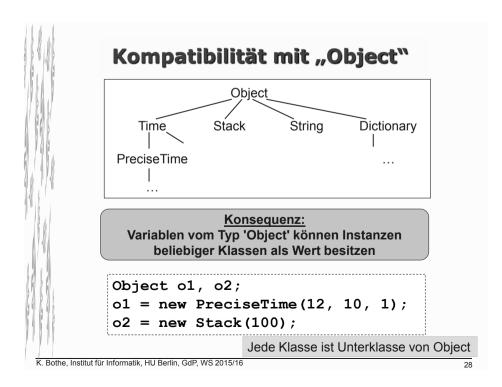












Polymorphismus:

- Ähnliche Operationen
- Dynamisches Binden
- Final
- Abstrakte Klassen

K. Bothe, Institut für Informatik, HU Berlin, GdP, WS 2015/16

Polymorphismus: Grundidee

(Polymorphismus: "viele Erscheinungsformen")

```
Time t1:
PreciseTime t2:
t1 = new Time(12, 10);
t2 = new PreciseTime(0, 10, 1);
t1.printTime();
t2.printTime();
```

Eine Methode ist polymorph,

falls sie in verschiedenen Klassen die gleiche Signatur hat, jedoch jeweils neu implementiert ist.

Literatur: unterschiedliche Definitionen:

Polymorphismus:

Ähnliche Methoden mit derselben Signatur (Name. Parameterzahl, -typen)

Polymorphismus:

Methoden können in einer Vererbungshierarchie überschrieben werden

Vergleiche: Overloading = derselbe Name bei Methoden mit unterschiedlichen Parameterlisten, z.B. Time(), Time(hour, minute)

Dynamisches Binden:

Methodensuche zur Laufzeit

K. Bothe, Institut für Informatik, HU Berlin, GdP, WS 2015/16

Time t:

if (ch == 'T')

t[printTime();

Polymorphismus: Auswahl der richtigen Methode?

```
Time t1;
PreciseTime t2;
t1 = new Time(12, 10);
t2 = new PreciseTime(0, 10, 1);
t1.printTime();
                   Welches printtime()?
t2.printTime();
```

Auswahl der Methode abhängig vom Zielobjekt (z.B. t1, t2)

Wer wählt aus: Compiler o. Interpreter?

hier: Compiler

Ist das immer möglich?

nein: Klasse steht zur Compilationszeit nicht immer fest

K. Bothe, Institut für Informatik, HU Berlin, GdP, WS 2015/16

K. Bothe, Institut für Informatik, HU Berlin, GdP, WS 2015/16

Aus Klasse Time oder PreciseTime?

t = new PreciseTime(12, 10, 1);

char ch = Keyboard.readChar();

t = new Time(12, 10);

Wer wählt aus: Compiler o. Interpreter?

Compiler: kann es nicht entscheiden!

also: Auswahl der Methode erst zur Laufzeit dynamisches Binden (kostet extra Laufzeit)

Final: Einschränkung des Polymorphismus

• Methode darf in Unterklasse nicht überdefiniert werden

```
→ Idee: für stabile Semantik sorgen (Sicherheit)
```

```
class Time {
   public final void addMinutes(...) {
     ...
   }
   public void printTime()
}
```

 Klasse darf nicht erweitert werden z.B. Java-API

```
public final class String;

Klasse außerhalb des Paketes sichtbar, in dem sie definiert ist
```

K. Bothe, Institut für Informatik, HU Berlin, GdP, WS 2015/16

Abstrakte Klassen: enthalten Methoden ohne Implementation

```
abstract class Figur {
                                                        breite
                                                  (x,y)
  protected int x, y, breite, hoehe;
                                                hoehe
  public void setzex(int xNeu) {
      x = xNeu:
                                                      Offen gelassen:
  // setzeY, setzeBreite, setzeHoehe ebenso
                                                         Dreieck.
                                                        Rechteck,
  public abstract float berechneFlaeche()(;)
                                                          Ellipse
                                    damit: Fläche hier unbekannt
,berechne Flaeche': Methode ohne Implementation
                                                      Mögliche
                                                      Aufgabe:
→ Implementation muss in Unterklassen erfolgen
                                                      Man
      Figur → Rechteck, Dreieck, Ellipse ...
                                                      implementiere
→ keine Instanzenbildung der Klasse 'Figur' erlaubt
                                                      Dreieck.
                                                      Rechteck,
→ Sinn: logische Strukturierung von Klassen
```

K. Bothe, Institut für Informatik, HU Berlin, GdP, WS 2015/16

34

Ellipse ...